

erstellt am 05.06.2018 um 18:47 Uhr  
aktualisiert am 05.06.2018 um 19:01 Uhr

# Schwimmer übertreffen die Erwartungen

## TSV Neuburg lässt bei den Deutschen Meisterschaften aufhorchen

**Osnabrück (DK) Das Schwimmteam des TSV Neuburg ist bei der 50. Deutschen Meisterschaft der Masters über die kurzen Strecken in Osnabrück an den Start gegangen. An diesem hochkarätigen Wettkampf auf nationaler Ebene nahmen 256 Vereine aus ganz Deutschland teil. 926 Aktive absolvierten an drei Wettkampftagen insgesamt 2384 Einzelstarts und 417 Staffelstarts.**



Die Neuburger Medaillengewinner: (hinten, v.l.) Christian Rebele, Philipp Baaske, Matthias Gah, Martin Hetzel, (vorne, v.l.), Trainerin Petra Rebele, Andrea Wörle, Samantha Rebele, Franziska Faber und Katharina Feyrer. | Foto: Foto: Feyrer/TSV Neuburg

Darunter war auch ein achtköpfiges Team aus Neuburg, das hochmotiviert und mit der Unterstützung einer der Trainerinnen, Petra Rebele, bei sechs Einzelentscheidungen und 16 Staffeln an den Start ging. Alle Neuburger konnten die lange Heimreise letztlich als stolze Medaillengewinner antreten. Die vier Männer und vier Frauen erschwammen einen Vizemeistertitel und drei Bronzemedailen.

Den ersten Einzelstart absolvierte Andrea Wörle (Altersklasse 40). Sie ging über die 200-Meter-Lagen-Strecke an den Start und sicherte sich in einer Zeit von 2:58,83 Minuten einen hervorragenden siebten Platz. Ebenfalls über 200 Meter Lagen ging Philipp Baaske (AK 20) an den Start. Nach vier geschwommenen Bahnen stand am Ende mit einer Zeit von 2:36,02 Minuten Platz 15 zu Buche. Franziska Faber (AK 20) feierte einen gelungenen Einstand bei ihren ersten Deutschen Masters-Meisterschaften. Mit einer persönlichen Jahresbestleistung von 1:25,38 Minuten über 100 Meter Rücken landete sie in einem starken Teilnehmerfeld auf Platz 19 ihrer Altersklasse. Mit genauso starker Konkurrenz hatten auch Samantha Rebele und Mathias Gah (beide AK 20) zu kämpfen. Sie gingen über die Sprintstrecken an den Start. Gah sicherte sich in Vereinsjahresbestleistung von 0:28,49 Minuten über 50 Meter Schmetterling Rang 25. Samantha Rebele gelang über 50 Meter Brust in 0:36,97 Minuten sogar der Sprung unter die Top Ten. Über 50 Meter Freistil landete sie nach 0:29,62 Minuten auf Rang 21 ihrer Altersklasse - eine sehr gute Platzierung in einem hochkarätigen Feld von über 50 Starterinnen.

Dass sich das harte Training der vergangenen Wochen auszahlte, wurde vor allem in den Staffelentscheidungen deutlich. Ein Teil der Neuburger bereitete sich, wie jährlich üblich, im Trainingslager in Misano (Italien) unter der Regie von Manfred Schiele vor. Die Daheimgebliebenen trainierten derweil unter Petra Rebeles und Maren Adlers Augen im heimischen Freibad, um sich an die lange Bahn zu gewöhnen. Der harte Trainingsfleiß wurde schnell belohnt. Durch eine ausgeglichene Mannschaftsleistung konnte die gemischte 4x100-Meter-Freistil-Staffel (AK 160+) in der Besetzung Martin Hetzel, Christian Rebele, Andrea Wörle und Samantha Rebele überraschend Platz drei erreichen. Am Ende wurde mit einer Zeit von 4:43,35 Minuten sogar noch ein neuer Rekord aufgestellt. Zudem holte die Männerstaffel über 4x50 Meter Lagen mit einer Vereinsjahresbestleistung von 2:12,35 Minuten die Bronzemedaille. Dabei sprangen ins Wasser: Philipp Baaske (Rücken), Christian Rebele (Brust), Mathias Gah (Schmetterling) und Martin Hetzel (Kraul). Ihre Leistung krönten die vier Neuburger mit dem Gewinn des Vizemeistertitels über 4x100 Meter Freistil männlich (AK120+) mit einer Zeit von 4:30,53 Minuten. Rang drei sicherten sich auch die Frauen des TSV Neuburg über 4x50 Meter Lagen (AK 100+) mit einer weiteren Vereinsjahresbestleistung von 2:28,70 Minuten. In der siegreichen Staffel schwammen Katharina Feyrer (Rücken), Samantha Rebele (Brust), Andrea Wörle (Schmetterling) und Franziska Faber (Kraul).